

Gezielt

Gemeinsam

Gestalten

Zukunftswerkstatt

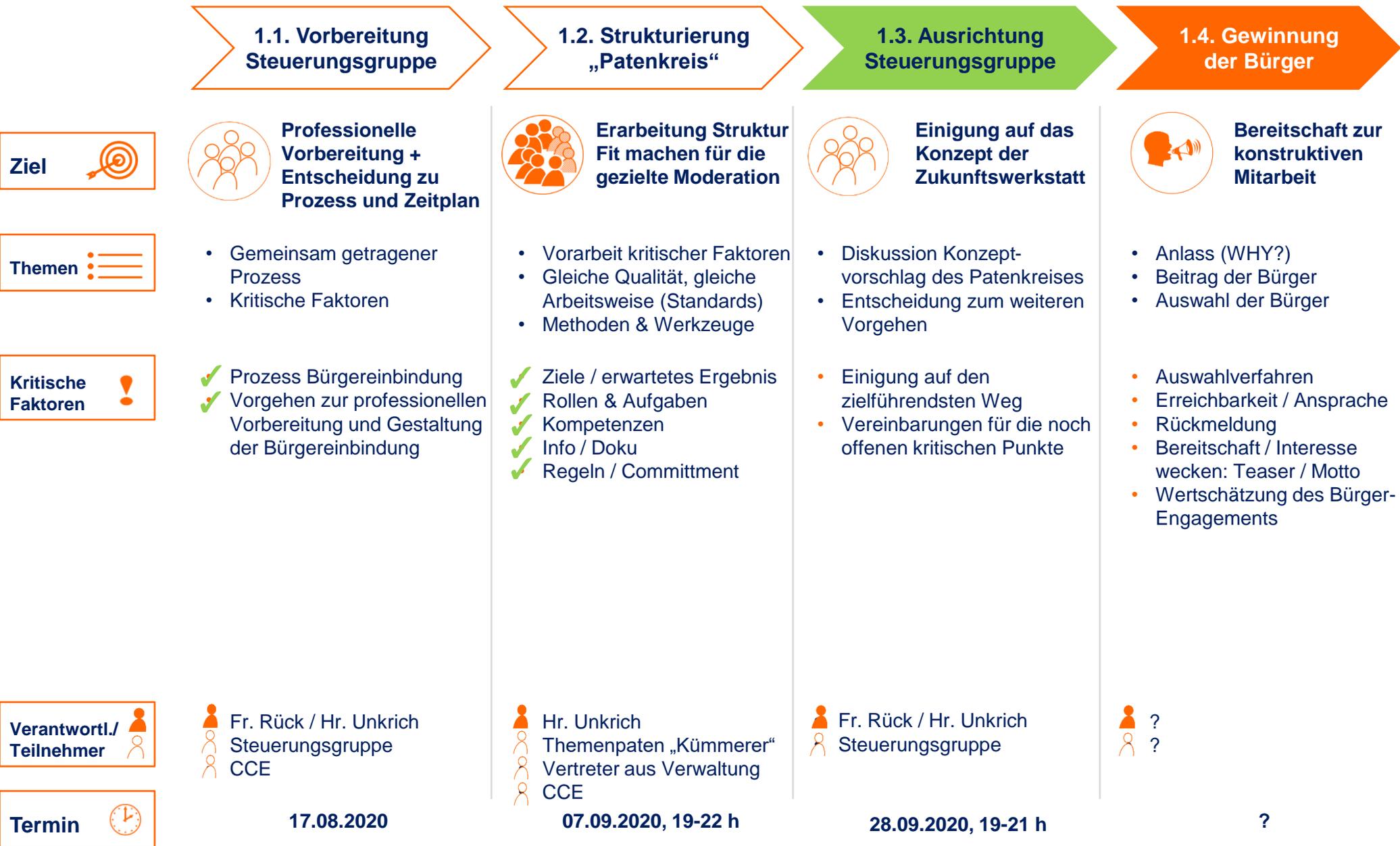
Schöneck



Vereinbarungen für die Bürgereinbindung zur Maßnahmenentwicklung

Schöneck, den 28.09.2020

1. Vorbereitung der Zukunftswerkstatt mit Bürgereinbindung



2. Umsetzung der Zukunftswerkstatt mit Bürgereinbindung

2.1. Kick-Off Zukunftswerkstatt

2.2. Arbeitsrunden (Konzepte 1–3, Konkretisierung 4–5)

2.3. Zwischenstand Steuerungsgruppe

2.4. Vorstellung Ergebnisse

Ziel 



**Gewinnung der
Bürger für aktive
Mitarbeit**



**Umsetzbare (verab-
schiedungsfähige)
Ideen / Konzepte
Aktive Mitwirkung**



**Prüfung Zielwirk-
samkeit
Wertschätzung
Arbeit**



**Akzeptanz erzeugen
Umsetzung
anstoßen**

Themen 

- Antwort auf das WHY
- Bisherige Schritte
- Prozess + Aufgabe (How)
- Vorstellung Themen (WHAT)

- Priorisierung Themen
- IST-Situation
- Wunsch-Situation
- Mögliche Ideen, Maßnahmen, Ansatzpunkte
- Bewertung/Auswahl Vorschläge
- Operationalisierung (Todos)

- Vorstellung Ansätze / Ideen / Konzepte
- Priorisierung / Auswahl
- Ergebnisreife bestimmen

- Arbeitserfahrung
- Maßnahmenvorschläge
- Empfehlungen für Politik
- Budgetschätzung
- Commitment für Umsetzung und nächste Schritte

Kritische
Faktoren 

- Themenauswahl begründen
- Polit. Neutralität
- Glaubhafte Mitwirkung
- Umsetzungschancen
- Qualität der Vorinfos
- Kommunikation/Öffentlichkeit
- Verselbständigung

- Regeln Zusammenarbeit
- Input / Infos
- Austausch, Mitwirkung aller
- Denkraum / Quick Wins
- Bewertungskriterien für Zielbezug + Messung
- Gemeinsam getragenes Ergebnis je Sitzung
- Dokumentation Ergebnisse

- Kriterium / Akzeptanz für Vorauswahl
- „Zerreden“
- Klarer Auftrag für die Finalisierung

- Teilnehmende
- Öffentlichkeit
- Akzeptanz der Politik
- Bereitschaft zur Umsetzung
- Konkreter Plan für die Umsetzung
- Wer stellt Ergebnisse vor?
- Institutionalisierung „am Leben halten“

Verantwortl./
Teilnehmer 



-  Themenpaten
-  Fachkundige/-r Verwaltung
-  Aktive aus der Bürgerschaft

-  ?
-  Steuerungsgruppe
-  Arbeitskreise inkl. Themenpaten, Aktive + Vertreter aus Verwaltung

-  ?
-  Mandatsträger
-  Steuerungsgruppe
-  Themenpaten
-  Aktive aus der Bürgerschaft
-  Öffentlichkeit
-  Presse

Termin 

?

?

?

?

Warum Bürgereinbindung?

Kernziel

Wir BürgerInnen haben die Chance, mitzugestalten

Inhalte

- Rückmeldungen aus der Bürgerbefragung
- Ideenreichtum der Bürgerschaft nutzen
- erklären, was warum umgesetzt / nicht umgesetzt werden kann

Effekte

- Senken der Schwellen zwischen Verwaltung und BürgerInnen
- Mitgestaltung am eigenen Lebensraum
- Höhere Zufriedenheit der Schönecker



Regionaler Geheimtipp für Naherholung & Kultur

- Naturverbundene Erholungsangebote für Einheimische & Gäste
- Anziehende Begegnungs- und Verweilstätten
- Regionale Positionierung der kulturellen Vielfalt
- Umweltbewusste Kommune



Aktive Lebensgemeinschaft

- Lebendiger Gemeinschaftsgeist
- Offene Integrations- und Willkommenskultur
- Pflege von Werten & Traditionen
- vielseitiges Vereins- und Freizeitangebot
- Qualitativ gutes und bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für Jung & Alt



Arbeitsnahe Wohnwelt

- Erschwingliches Wohnen mit dörflichem Charme
- Kurze Wege mit schnellem Zugang
- Bedarfsgerechte Infrastruktur
- Aktive Zuzugspolitik



Moderner Arbeitsstandort

- Gezielte Gewerbeförderung
- Verknüpfung von modernem und traditionellem Arbeiten
- Attraktive Einkaufs- und Konsumangebote



Zukunftsgerichtete & effiziente Gemeindeführung

- Solide und transparente Haushaltsführung
- Angemessene Steuern und Gebühren
- Zukunftsbildende Investitionen und Einnahmen
- Fortschrittliche & effiziente Verwaltung
- Wirksame Kommunikation
- Konstruktives Zusammenwirken von Politik, Verwaltung und Bürgern

Priorisierte Themenbereiche und benannte Themenpaten („Kümmerer“) für die Zukunftswerkstatt



Regionaler Geheimtipp für Naherholung & Kultur

- Naturverbundene Erholungsangebote für Einheimische & Gäste
- Anziehende Begegnungs- und Verweilstätten
- Regionale Positionierung der kulturellen Vielfalt
- Umweltbewusste Kommune

Hr. Unkrich / Fr. Zehner



Aktive Lebensgemeinschaft

- Lebendiger Gemeinschaftsgeist
- Offene Integrations- und Willkommenskultur
- Pflege von Werten & Traditionen
- vielseitiges Vereins- und Freizeitangebot
- Qualitativ gutes und bedarfsgerechtes Betreuungsangebot für Jung & Alt



Arbeitsnahe Wohnwelt

- Erschwingliches Wohnen mit dörflichem Charme
- Kurze Wege mit schnellem Zugang
- Bedarfsgerechte Infrastruktur
- Aktive Zuzugspolitik

Fr. Kunath / Hr. Schulz



Moderner Arbeitsstandort

- Gezielte Gewerbeförderung
- Verknüpfung von modernem und traditionellem Arbeiten
- Attraktive Einkaufs- und Konsumangebote

Hr. Zeller / Hr. Aliferis



Zukunftsgerichtete & effiziente Gemeindeführung

- Solide und transparente Haushaltsführung
- Angemessene Steuern und Gebühren
- Zukunftsbildende Investitionen und Einnahmen
- Fortschrittliche & effiziente Verwaltung
- Wirksame Kommunikation
- Konstruktives Zusammenwirken von Politik, Verwaltung und Bürgern

Wie sieht der Arbeitsauftrag für die einzelnen Gruppen konkret aus? (Leitfragen)



Konkreter
Arbeitsauftrag

Moderner Arbeitsstandort:

- Wie können wir Schöneck als Wirtschaftsstandort stärken?
- Wie können wir Schönecks Rolle / Potenziale (Verbindung aus Moderne und Tradition) besser identifizieren und hervorheben?
- Was kann die Kommune tun, um die Einkaufslandschaft in Schöneck attraktiver zu machen?

Arbeitsnahe Wohnwelt:

- Wie können wir Wohnen in Schöneck erschwinglich machen/halten?
- Wie können wir den dörflichen Charme halten?
- Was können wir tun, damit wir schnell und unkompliziert die Anlaufstellen des täglichen Lebens erreichen können?
- Welche Bedarfe an Infrastruktur haben unsere BürgerInnen und wie können wir diese bedienen?
- Wie und für wen sollten wir den Zuzug von NeubürgerInnen fördern?

Regionaler Geheimtipp:

- Womit können wir das Angebot naturverbundener Erholungsmöglichkeiten für Einheimische & Gäste fördern?
- Welche Möglichkeiten gibt es, mehr anziehende Begegnungs- und Verweilstätten in Schöneck einzurichten?
- Wie können wir die kulturelle Vielfalt Schönecks regional besser positionieren/vermarkten?
- Was können wir tun, um eine noch umweltbewusstere Kommune zu werden?

Wie soll das Ergebnis aussehen, das die Gruppen erarbeiten?



Ergebnis der Arbeit

**Arbeitsnahe
Wohnwelt:**

**Regionaler
Geheimtipp:**

- Realistischer **Maßnahmenkatalog** mit **Prioritäten**
- Einheitlicher **Steckbrief** für jede Idee
 - Bearbeitetes Ziel des Zielsystems
 - Ziel und Nutzen der Maßnahme
 - Konkrete Beschreibung der Maßnahme
 - Geschätzter Ressourcenaufwand (Hilfsmittel, Personen, ...)
 - ...

**Moderner
Arbeitsstandort:**

- Mittelstands-Konzept
- Transparenz des Gewerbes
- Unterstützung / Erweiterung des Gründerzentrums



- Hohe Akzeptanz
- Anstoß zur Umsetzung sicherstellen

Beteiligte und ihre Rollen: Beitrag zum Ganzen



Rollen der Beteiligten		Kernteam AG			Bürgermeisterin	Steuerungsgruppe	Politik
		Themenpaten	MA Verwaltung	BürgerInnen			
Treiber	<ul style="list-style-type: none"> • Stellt die zielgerichtete und ergebniswirksame Arbeit der Arbeitsgruppe sicher • gibt Energie und Antrieb rein • hat die Verantwortung für Qualität und Ergebnisse der Gruppe (1 hat den Hut auf) 	●					
Moderator	<ul style="list-style-type: none"> • sichert Einladung und Infolfluss • Moderiert die Arbeitsgruppe, achtet auf breite Beteiligung und die Einhaltung der Zeit und Themenrelevanz während der Sitzung • führt den Projektsteckbrief 	●					
Dienstleister	<ul style="list-style-type: none"> • Dienstleister für die Projektarbeit • bringen als Experten Fachwissen ein und Informationen z.B. über Stand angestoßener / geplanter Maßnahmen oder Machbarkeiten • bereiten Informationen für die BürgerInnen vor / auf 		●	●			
Ideengeber	<ul style="list-style-type: none"> • wirken mit durch Einbringen von Ideen, möglichen Maßnahmen, Erfahrungen oder Beispielen aus anderen Kommunen • erarbeiten gemeinsam in der Gruppe Lösungen für Schöneck 	●	●	●	●	●	●
Koordinator	<ul style="list-style-type: none"> • Drehscheibe des Projekts, hier laufen die Fäden zusammen • Überblick über das Gesamtprojekt und alle Arbeitsgruppen • koordiniert Teilnehmende, Infoaustausch, Termine, Ergebnisdoku • Bereitstellung einer Online-Plattform 				●		



Themenpaten

- Treiber = Moderator (gleichberechtigt, Rollenwechsel möglich, Vertretung)
- Erste Vorauswahl von Ideen / Vorschlägen
- Entscheidung über Quick-Wins
- „Hausrecht“
- Abstimmung mit dem Koordinator
- Ressourcenzugriff auf die Mitarbeiter der Verwaltung

Koordinator

- Organisatorische Anweisungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Budgethoheit
- Koordination Sitzungen
- Qualitäts-Sicherung

Steuerungsgruppe

- Priorisierung der Maßnahmen
- Entscheidung der Maßnahmen zur Vorstellung vor den Gremien
- Berichte an Gremien

Politik

- Politisches Gesamtbudget
- Budget je Thema
- Mittelfreigabe und Beschluss zur Umsetzung

Information und Kommunikation: Wer sollte was wissen?

Infos geben und nehmen	1. Gewinnung der Bürger	2. Kick-Off Zukunftswerkstatt	3. Arbeitsrunden (I. Konzeptphase II. Konkretisierung)	4. Zwischenstand Steuerungsgruppe	5. Vorstellung Ergebnisse
Themenpaten	I	M	Projektsteckbrief M	M	I
Koordinator	I	M	Projektsteckbrief M ?	M	I
Mitwirkende BürgerInnen	I	M	Kurzes Ergebnisprotokoll M	M	I
Mitarbeiter Verwaltung	M	M	Kurzes Ergebnisprotokoll M ?	M	I
Steuerungsgruppe	V	M	Kurzes Ergebnisprotokoll I	I	M
Politik	I				I
Bürgerschaft / Öffentlichkeit	I	M		(I) ?	I

V = trägt Verantwortung - M = Mitarbeit - I = wird informiert